



„Treue zum Glauben“

Pater Simon sprach bei Hünfelder Brandprozession

HÜNFELD. Seit 1453 ziehen die Gläubigen in Hünfeld jedes Jahr zur traditionellen Brandprozession von der St. Jakobus Kirche zum Rathaus. Pater Simon, der im Rahmen einer Andacht auf dem Rathausplatz vor rund 250 Gläubigen sprach, wertete dies als ein besonderes Beispiel der Treue zum Glauben.

Heute verfüge die Gesellschaft über viele gut ausgebildete ehrenamtliche Feuerwehrlaute mit gutem technischen Gerät, deshalb seien solche verheerenden Brandkatastrophen, die eine ganze Stadt in Schutt und Aschen legten, weniger wahrscheinlich. Dennoch seien auch heute Menschen Naturkatastrophen ausgeliefert. Es bestünden aber andere Gefahren durch „Brände im Leben“, Hektik und Stress seien ein solcher Brand, sagte der Pater, der oft die Begegnung mit anderen Menschen und das Leben in der Familie zu kurz kommen lasse. In Zügen oder Bussen suchten Menschen nicht mehr das Gespräch mit anderen, sondern vertieften sich in elektronische Kommunikationsmedien. Viele würden sich in der ganzen



Rund 250 Gläubige, darunter auch Bürgermeister Stefan Schwenk und Mitglieder des Magistrats sowie der Stadtverordnetenversammlung nahmen an der diesjährigen Brandprozession teil, die seit 1453 in jedem Jahr am St. Ulrich-Tag nachts begangen wird.

Welt auskennen, doch hätten keinen Kontakt zu dem Nachbarn, der Tür an Tür wohne. Es gibt nach den Worten des Paters auch einen Brand der Glaubenskrisse. Kirchen verlören zunehmend ihren Platz im Leben der Menschen. Wenn Eltern den Glauben nicht mehr an die Kinder weitergäben, rütle diese an den Fundamenten auch der Familien. Er rief die Gläubigen dazu auf, den liebenden Gott in das Leben einzulassen, in die Stadt Hünfeld einzulassen, dann würden die Menschen

vor größerem Schaden bewahrt bleiben, so wie es in dem Gelöbnis der Hünfelder Bürger heiße, die nach dem verheerenden Großbrand von 1450 versprochen hätten, in jedem Jahr eine Brandprozession abzuhalten. Seit 1453 werde diese Tradition ununterbrochen gepflegt. Zu den Klängen der Stadtkapelle zogen die Gläubigen durch die nur mit Teelichtern und Kerzen illuminierte Innenstadt. Vom Rathausplatz ging es dann zurück in die St. Jakobus Kirche.

Kabelarbeiten in der Kastanienallee

HÜNFELD. Wegen Kabelarbeiten muss der untere Teil der Kastanienallee zwischen Altem Friedhof und Einmündung Straße im Haselgrund gesperrt werden. Wie die Verkehrsbehörde der Stadt Hünfeld dazu mitteilt, werden bis Freitag, 3. August, dort neue Kabel im Bohrspülverfahren durch eine Fachfirma verlegt. Dazu müssen in diesem Bereich Baugruben geöffnet werden.

Ehrung für 100 Blutspenden

HÜNFELD. Im Mai und Juni haben im Altkreis insgesamt 656 Menschen Blut gespendet. Dabei konnten für 100 Blutspenden Berthold Wiegand aus Nüsttal und Markus Baier aus Hünfeld geehrt werden. 75 Mal gespendet haben Winfried Hillenbrand aus Hünfeld und Peter Meschede aus Eiterfeld, 50 Mal gespendet haben Markus Rehm, Hofbieber, Reinhold Bock, Rasdorf, Peter Breidung, Hünfeld, Andrea Vokert (Neuenstein), Helena Hergert (Haunetal), Manuel Trost (Eiterfeld), und Mario Golling aus Petersberg. Gespendet werden kann am Dienstag, 7. August, in der Zeit von 17 bis 20.30 Uhr im DRK-Haus.

Zuschuss für Mäher

SV Hellas Michelsrombach erhält 8800 Euro

HÜNFELD. Der SV Hellas Michelsrombach benötigt einen neuen Rasenmäher für die Pflege der Sportanlagen. Der Magistrat bezuschusst den Kauf mit 7000 Euro, teilt Bürgermeister Stefan Schwenk mit.

Zudem gibt es einen Zuschuss für die Pflege des

Mehrzweckplatzes am Vereinshaus von 1800 Euro. Nach den Sportförderlinien beträgt der maximale Förderzuschuss 7000 Euro. Der weitere Zuschuss ergibt sich aus der Vereinbarung, den Mehrzweckplatz am Vereinshaus in Michelsrombach zu pflegen.



Senioren reisen nach Mainz

Die diesjährige Hünfelder Seniorenfahrt führt am Donnerstag, 23. August, nach Mainz.

Eingeladen sind dazu nicht nur ältere Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Hünfeld, sondern auch aus den Nachbarkommunen im Kegelspiel, Burghaun, Rasdorf und Nüsttal. Auf die Teilnehmer wartet ein abwechslungsreiches Programm in der Rheinland-Pfälzischen Landeshauptstadt. Die Teilnehmer werden morgens in ihren jeweiligen Gemeinden und in den Hünfelder Stadtteilen mit Sonderbussen abgeholt. Von dort aus geht es gemeinsam um 7.30 Uhr vom Hünfelder Festplatz nach Mainz.

Dort werden die Senioren unter anderem einen geführten Stadtrundgang unter dem Motto „Mainz

für Einsteiger“ machen oder das Gutenberg-Museum erkunden. Außerdem gibt es Zeit zur freien Verfügung. Gegen 13 Uhr geht es dann auf die Frankonia zu einer Schiffsrundreise durch den Rheingau. Von Rüsselsheim geht es dann zurück nach Hünfeld, wo das traditionelle rustikale Abschlussbüffet im Lokschuppen wartet. Die Teilnehmer werden mit Bussen zu den Haltestellen zurückgefahren, an denen sie eingestiegen sind.

Karten gibt es ab Montag, 23. Juli, im Bürgerbüro am Bahnhof, in den Gemeindeverwaltungen von Burghaun, Rasdorf und Nüsttal sowie bei den Ortsvorstehern der Hünfelder Stadtteile. Der Fahrpreis beträgt einschließlich Mahlzeiten und Bustransfers 40 Euro.

TERMINE FÜR SENIOREN

DRK-Seniorentreff: Montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Montag ab 14 Uhr „Seniorgymnastik mit Musik“. Beim DRK gibt es die Einrichtung Menüs-service – „Essen auf Rädern“ – für Senioren im Altkreis Hünfeld. Auskunft unter Telefon (0 66 52) 9 67 00. Hausnotruf: Für ältere, alleinstehende, kranke oder behinderte Menschen, die in einem Notfall das Telefon nicht mehr erreichen können, bietet das DRK ein Haus-Notruf-System an. Infos unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.

BEREITSCHAFTSDIENSTE IN HÜNFELD

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 07.07. – 13.07., Adler-Apotheke, Eiterfeld
Vom 14.07. – 20.07., Löwen-Apotheke, Hünfeld

Zusätzlicher Apotheken-Notdienst von 10 – 12.30 Uhr:

--

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

14.07. – 15.07., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dres. Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Freitag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt. Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Brunnenstraße 14, Sprechzeiten Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr, Ansprechpartner Christine Hübler-Adam, Telefonnummer (0 66 52) 7 18 17, und Ulrike Gelchsheimer, Telefonnummer (06 61) 83 88 62.

DRK-Kleiderladen: Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags von jeweils 10 bis 17 Uhr, im Generationentreff. Die Annahme von sauberer Kleidung Wäsche und Schuhe ist ebenfalls zu den o. g. Zeiten.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

INFOS AUS DEM HÜNFELDER RATHAUS

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmehle, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständigen Fachbereich, Telefonnummer (0 66 52) 1 80 - 1 65, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.

Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Ambulante Sprechstunde:

Montag	08.00-13.00 Uhr
Dienstag	08.00-13.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Mittwoch	08.00-13.00 Uhr
Donnerstag	08.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde 0 66 52 / 1 80 - 1 35

Elektronischer Briefkasten

0 66 52 / 1 80 - 1 79 oder stadt@huenfeld.de für Hinweise außerhalb der Dienstzeit zu Straßen- und Vandalismusschäden.